



Hannover, 10.11.2014

Presseinformation

Haus inspiratio im Kloster Barsinghausen wird eröffnet

Am 14. November 2014 eröffnet das Haus inspiratio im Kloster Barsinghausen (Bergamtsstr. 8, 30890 Barsinghausen). Es ermöglicht Hauptamtlichen in der Evangelischen Kirche eine mehrwöchige Auszeit mit professioneller Begleitung. Der Aufenthalt dient der geistlichen Vergewisserung, der beruflichen Reflexion sowie der körperlichen und seelischen Regeneration.

An dem Eröffnungsgottesdienst in der Klosterkirche am 14. November um 18 Uhr wirken Landesbischof Ralf Meister (Hannover), Präses Annette Kurschus (Bielefeld) und Oberkirchenrätin Ulrike Scherf (Darmstadt) mit. Pastor Guido Depenbrock wird in dem Gottesdienst als Leiter der Einrichtung eingeführt. Anschließend folgt ein Grußwort des Klosterkammer-Präsidenten Hans-Christian Biallas. Bereits um 16 Uhr gibt es in der Klosterkirche einen Festvortrag von Prof. Dr. Ralf Stolina, Münster: „Ich trachtete nach Gott und stieß auf mich selber.“ - Herausforderungen theologischer Existenz heute“ und darauf folgend einen Rundgang durch das Kloster Barsinghausen und die Einrichtung. Redaktionen sind zur Berichterstattung eingeladen.

Trägerschaft und Kooperationen:

inspiratio ist eine Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Als Eigentümerin des Klosters Barsinghausen unterstützt die Klosterkammer Hannover die Einrichtung des Hauses inspiratio und hat die dafür erforderlichen Umbauten vorgenommen. Der von der Klosterkammer unterhaltene Konvent von derzeit fünf Frauen, die im Kloster leben, wird mit dem Angebot von regelmäßigen Gebetszeiten den geistlichen Rahmen für die Arbeit des Hauses inspiratio bieten.

Konzept:

inspiratio versteht sich als Angebot zur Gesunderhaltung und Unterstützung von Hauptamtlichen in der evangelischen Kirche. Es ergänzt dezentrale Angebote der Landeskirchen wie geistliche Begleitung und Fortbildung, Supervision, pastoralpsychologische Beratung und Personalberatung.

Gäste von inspiratio können psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche, geistliche Einzelbegleitung, Supervisionsgruppen, körperorientierte und kreative Angebote und die klösterlichen Gebetszeiten nutzen. Dabei werden sie von einem multiprofessionellen Team begleitet. Regelmäßige eigene Fortbildung und Supervision sichern die Qualität der Arbeit des Teams. Ein Aufenthalt im inspiratio soll präventiv vor der Entstehung von Krankheiten

ansetzen. Er stellt keine Therapie im medizinisch-klinischen Sinne dar und ist auch nicht geeignet, eine medizinisch notwendige Therapie zu ersetzen.

Team:

Leitung: Pastor Guido Depenbrock, von 1996 bis 2014 Gemeindepastor, geistlicher Begleiter, psychologischer Berater und Supervisor (EKFuL),
Stellvertretende Leitung: Dipl.-Psych. Meike Kohzer, psychologische Psychotherapeutin (TP), war wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover,
Organisation und Verwaltung: Dipl.-Ökonomin Kerstin Beermann,
Hauswirtschaftliche Leitung: Sr. Marlies Carstens, Schwester der evangelischen Schwesternschaft Ordo Pacis, Konventualin des Klosters Barsinghausen,
Fachärztliche Beratung: Prof. Dr. med. Wielant Machleidt,
Psychosoziale Kunsttherapie: Manuela Köhler, diplomierte psychosoziale Kunsttherapeutin (IFKKTP), Konventualin des Klosters Barsinghausen,
Präventives Bewegungstraining, Entspannungsübungen, vegetative Regulation: Dr. phil. Ina Rosemeier, Physiotherapeutin, Sportwissenschaftlerin und Sozialpsychologin (M.A.).

Kloster Barsinghausen und Räumlichkeiten inspiratio:

Das Kloster Barsinghausen wurde im Jahr 1193 gegründet. Zunächst war es ein Augustiner-Doppelkloster, in dem sowohl Mönche als auch Nonnen lebten. Im 13. Jahrhundert wurde es dann ein reines Frauenkloster, das 1543 in ein Damenstift umgewandelt wurde. Die heutigen Klostergebäude entstanden in den Jahren 1700 bis 1704. Die lange Tradition führt seit 1996 eine Evangelische Kommunität im klösterlichen Rhythmus von „Bete und arbeite“ fort. Sie ist Teil der Diakonischen Schwesternschaft Wolmirstedt e.V. Seit 2013 bilden Kommunität und neu hinzugekommene Konventualinnen den Klosterkonvent.

Zur Schaffung der Infrastruktur für ‚inspiratio‘ hat die Klosterkammer in den Ausbau von zehn Zwei-Zimmerwohnungen sowie in energetische Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen 480.000 Euro investiert. Mit der Landeskirche Hannovers hat die Klosterkammer einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen, so wird die Refinanzierung der entstandenen Kosten ermöglicht.

O-Töne:

Klosterkammer Hannover und Konvent des Klosters Barsinghausen:

„Wir sind sehr froh, dass wir gemeinsam mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers dank ‚inspiratio‘ das Profil unseres Klosters in Barsinghausen schärfen“, sagt Hans-Christian Biallas, Präsident der Klosterkammer Hannover.

„Der Konvent lebt mit den Gästen des Hauses ‚inspiratio‘ unter einem Dach und wird sich engagiert in die Arbeit des Hauses ‚inspiratio‘ einbringen. Dortige Gäste haben die Möglichkeit, am klösterlichen Leben teilzuhaben. Das beinhaltet beispielsweise die Teilnahme an unseren Tagzeitengebeten und Gottesdiensten, am meditativen Tanz und Töpfern oder der Mithilfe in unserem Klostergarten. Ferner sind für die Gäste von ‚inspiratio‘ das Angebot von Kunsttherapie und Unterstützung in der geistlichen Einzelbegleitung geplant“, sagt Barbara Silbe, Äbtissin im Kloster Barsinghausen, und ergänzt: „Zusätzlich ist eine der Konventualinnen des Klosters von der Landeskirche Hannover als Hauswirtschaftsleiterin angestellt worden.“

Oberlandeskirchenrat Michael Wöller, im Landeskirchenamt Hannover zuständig für Theologische Ausbildung, Berufliche Fort- und Weiterbildung:

„Ich freue mich, dass wir mit der Einrichtung „Inspiratio“ im Kloster Barsinghausen ein Angebot für Hauptamtliche in der evangelischen Kirche vorhalten können, das sie in der Ausübung ihres Berufes stärkt. „Inspiratio“ bietet die Möglichkeit, sich persönlich seines

beruflichen Auftrages zu vergewissern. In Kooperation mit den Landeskirchen von Westfalen und Hessen-Nassau und mit Unterstützung der Klosterkammer Hannover ist es gelungen, das lange geplante Vorhaben eines solchen Rückzugsortes umzusetzen.“

Pastor Guido Depenbrock, Leiter von inspiratio Barsinghausen:

„Der Aufbau und die Leitung des Inspiratio sind ein Herzensanliegen für mich. Als langjähriger Gemeindepastor weiß ich, mit wieviel Engagement die Kolleginnen und Kollegen in den Gemeinden und Einrichtungen sich für die ihnen anvertrauten Menschen einsetzen. Um gute Seelsorger bzw. Seelsorgerinnen für andere sein zu können, ist es wichtig, auch gut zu sich selbst zu sein. Ich sehe Inspiratio als einen Ort, an dem es möglich ist, zu sich selbst zu finden und neue Kraftquellen zu erschließen.“

Kontakt:

inspiratio im Kloster Barsinghausen
Bergamtstraße 8
30890 Barsinghausen
Leitung: Pastor Guido Depenbrock
Sekretariat: Kerstin Beermann
Telefon: (05105) 80 96 53-0

Weitere Informationen:

inspiratio im Kloster Barsinghausen: www.inspiratio-barsinghausen.de
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers: www.landeskirche-hannovers.de
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau: www.ekhn.de
Evangelische Kirche von Westfalen: www.evangelisch-in-westfalen.de

Die Klosterkammer Hannover: Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.

Hannover, 10.11.2014

Presse und Kommunikation Klosterkammer Hannover
Eichstraße 4, 30161 Hannover
Tel.,: 0511/348 26 – 205, Fax: 0511/348 26 – 599
Kristina.Weidelhofer@Klosterkammer.de, www.klosterkammer.de

Pressestelle der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Rote Reihe 6, 30169 Hannover
Tel.: 0511 / 1241 – 399, Fax. 0511 / 1241 - 820
pressestelle@evlka.de, www.Landeskirche-Hannovers.de